

	<p>Object: Alamannische Halskette aus Empfingen</p> <p>Museum: Hohenzollerisches Landesmuseum Schlossplatz 5 72379 Hechingen 07471-940188 hzl-museum@hechingen.de</p> <p>Inventory number: 83/304</p>
--	---

Description

Halskette aus einem alemannischen Frauengrab, 1964 bei der Errichtung eines Neubaus aus dem Aushub geborgen (Fundstelle: Empfingen, Flur "Breite", rd. 400 Meter südlich der Pfarrkirche).

Die Kette setzt sich aus folgenden Teilen zusammen: 13 Glas-, 2 Amethyst- und 1 Bernsteinperle, einem Goldbrakteat nach einem Triens (Bronzemünze) von Justinian I. (Bestimmung E. Nau, WLM) mit gerippter Öse (Dm 1,4 cm), zwei stempelgleichen Goldbrakteaten nach einer Münze von Constantin I. (Bestimmung E. Nau, WLM) mit gerippten Ösen (Dm 2,2 cm und 2,3 cm) sowie drei Goldscheibenanhängern mit Filigranverzierung und gerippten Ösen (Dm je 1 cm).

Empfingen gehörte seit 1576 zur Herrschaft Hohenzollern-Haigerloch, von 1925 bis 1973 zum Landkreis Hechingen.

Basic data

Material/Technique:

Gold, Bernstein, Amethyst, Glas

Measurements:

Events

Created	When	576-600 CE
	Who	
	Where	
Found	When	1964
	Who	
	Where	Empfingen

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Alamanni

Where

Keywords

- Amethyst
- Bernsteinperle
- Bracteate
- Glass bead
- Grave good
- Halsschmuck

Literature

- Schmitt, Georg (2005): Die Alamannen im Zollernalbkreis. Pirna , S. 131, Tf. 39 B